

## Niederlassung Emden

### Tarif für die Nutzung von Kran- und Hafenumschlaganlagen im Hafen Emden

gültig vom 1. September 2008

#### 1.) Verrechnungssätze der Anlagen:

Gerät/Krananlage	Geräte- satz €/Std.	Greifer- betrieb €/h (*1)	Haken- betrieb €/h	Tagessatz Greiferbetrieb €/Tag (*2)	Tagessatz Hakenbetrieb €/Tag (*2)	RoRo- Nesslerl. Rollgeld €/Kfz (*3)	RoRo- Nesslerl. sonst. Einsatz €/Std.	Strom (kWh) nach Verbrauch (€)
Brücke 4		109,00	102,00	872,00	816,00			0,32
Brücke 7		109,00	102,00	872,00	816,00			0,32
Brücke 8		109,00	102,00	872,00	816,00			0,32
Brücke 11		280,00	280,00	2.240,00	2.240,00			0,32
Containerbrücke		280,00	280,00	2.520,00	2.520,00			0,32
RoRo-Nesslerl. (*7)						2,00	115,00	
Teleskopspraeder	20,00							

#### 2.) Personalkosten und Zuschläge:

	Stunden- satz (€/Std.)	Nacht- zuschlag (ab 21:00 h, 25%)	Sonntags- zuschlag (50%)	Feiertags- zuschlag (75%)
Personalkosten Br. 11 u. Containerbr. pro Kranstd. (*4)	76,00	19,00	38,00	57,00
Personalkosten Brücken 4, 7 u. 8 pro Kranstunde (*4)	95,00	23,75	47,50	71,25
Personalkostenansatz Kranführer NPorts (*5)	38,00	9,50	19,00	28,50
Verrechnungssatz Kranführer für Dritte (*6)	30,00	7,50	15,00	22,50

(\*1) Die Abrechnung nach Stundensatz erfolgt bis einschließlich der 8. Einsatzstunde. Berechnet wird jede angefangene 1/2 Std.

(\*2) Die Abrechnung nach Tagessatz erfolgt maximal bis einschließlich der 14. Einsatzstunde.

(\*3) Kraftfahrzeuge werden ausschließlich mit 2,00 €/ Kfz abgerechnet. Die Abrechnung nach Einsatzstunden ist für Kfz nicht möglich.

(\*4) Je Kraneinsatzstunde wird ein Personalkostensatz je nach Krananlage von 76,00 €/Std. oder 95,00 €/Std. abgerechnet.

(\*5) Der Verrechnungssatz gilt für allg. Dienstleistungen der Kranführer außerhalb der Arbeitnehmerüberlassung.

(\*6) Der Verrechnungssatz gilt im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung und bezieht sich ausschließlich auf die Bedienung von Kran- und Hafenumschlagsgeräten Dritter.

(\*7) Einführung Roll- bzw. Rampengeld nicht vor dem 01.01.2009

Die Benutzungsbedingungen für Kran- und Hafenumschlaganlagen werden in den allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und den örtlichen Hafenverordnungen (HVO) geregelt.

Aufgestellt:  
Schleusener, 06.08.08

